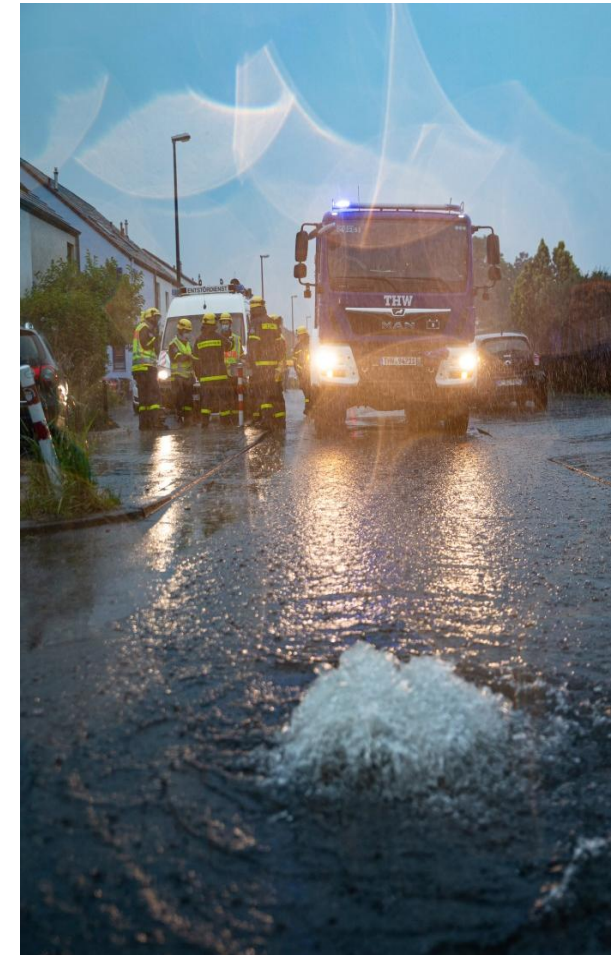


Stand 17.07.2021, 11:00

Lageübersicht Starkregenereignisse Bundesanstalt Technisches Hilfswerk



Überblick über laufende Starkregen-Einsätze des THW in Landesverbänden in allen OE.



Fachberatung

- THW-Fachberatende bundesweit in Krisenstäben auf Bundes-, Landes- und Kreisebene
- Führungsunterstützung in Leitungs- und Koordinierungsstäben



Logistik

- Umschlag-/Transportfahrten Material
- Transport von Verpflegung
- Transport von Verbrauchsstoffen
- Instandsetzung von Einsatzfahrzeugen



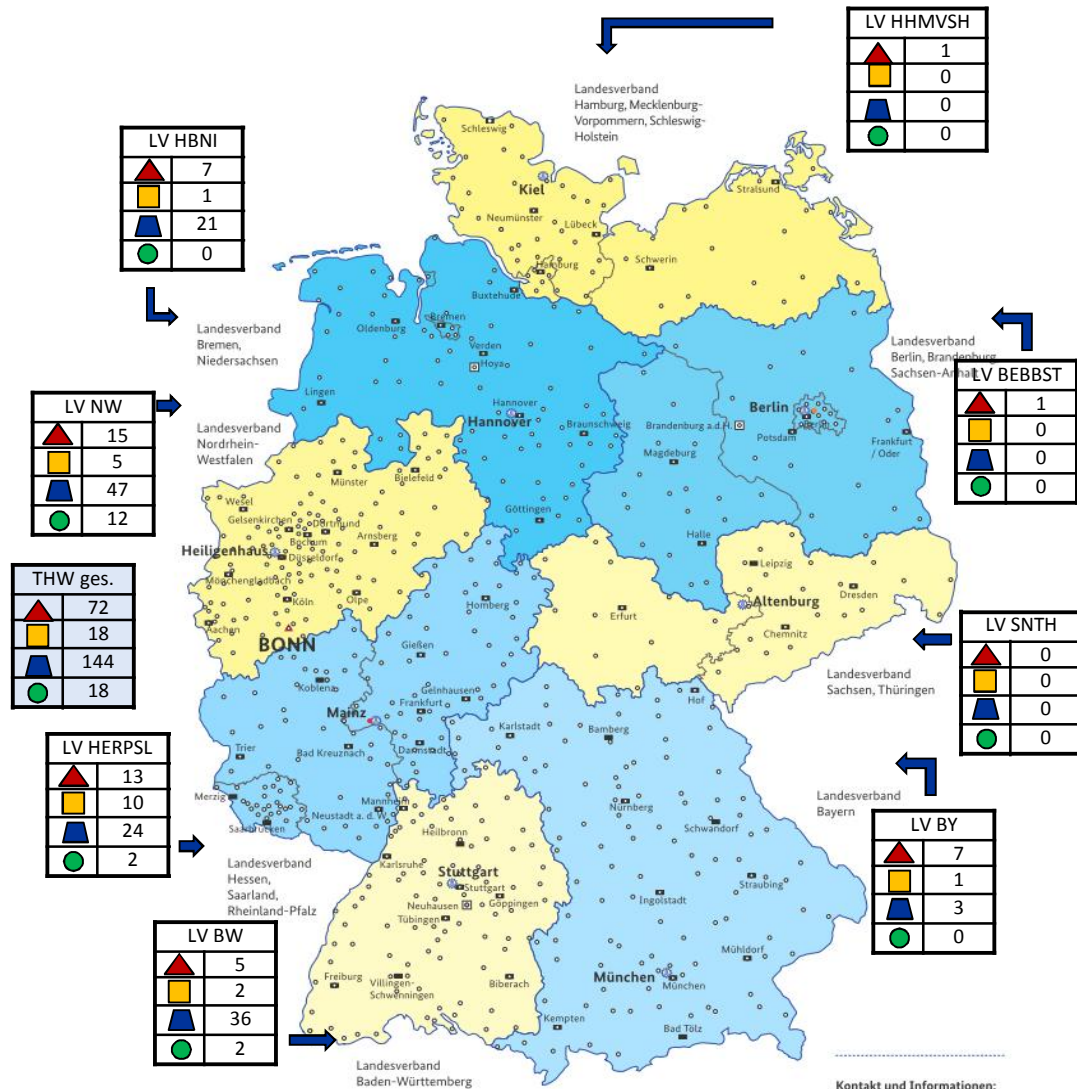
Technische Hilfe

- Pumparbeiten
- Retten (Menschen)
- Ausleuchten
- Damm- / Deichsicherung
- Instandsetzung von Gebäudeinfrastruktur
- Kritische Infrastrukturen (Einrichtung von Elektro- und Wassersystemen, Elektroversorgung, Trinkwasserversorgung und -verteilung)
- Objektsicherung
- Pegelmessungen
- Bewegen von Lasten
- Tiefbau- und Erdarbeiten



Sonstige Einsätze

- Erkunden
- Evakuieren
- Betreuung
- Bereitschaft
- Personentransport (Personal)
- Technische Hilfe im Rahmen sonstiger technischer Hilfeleistung

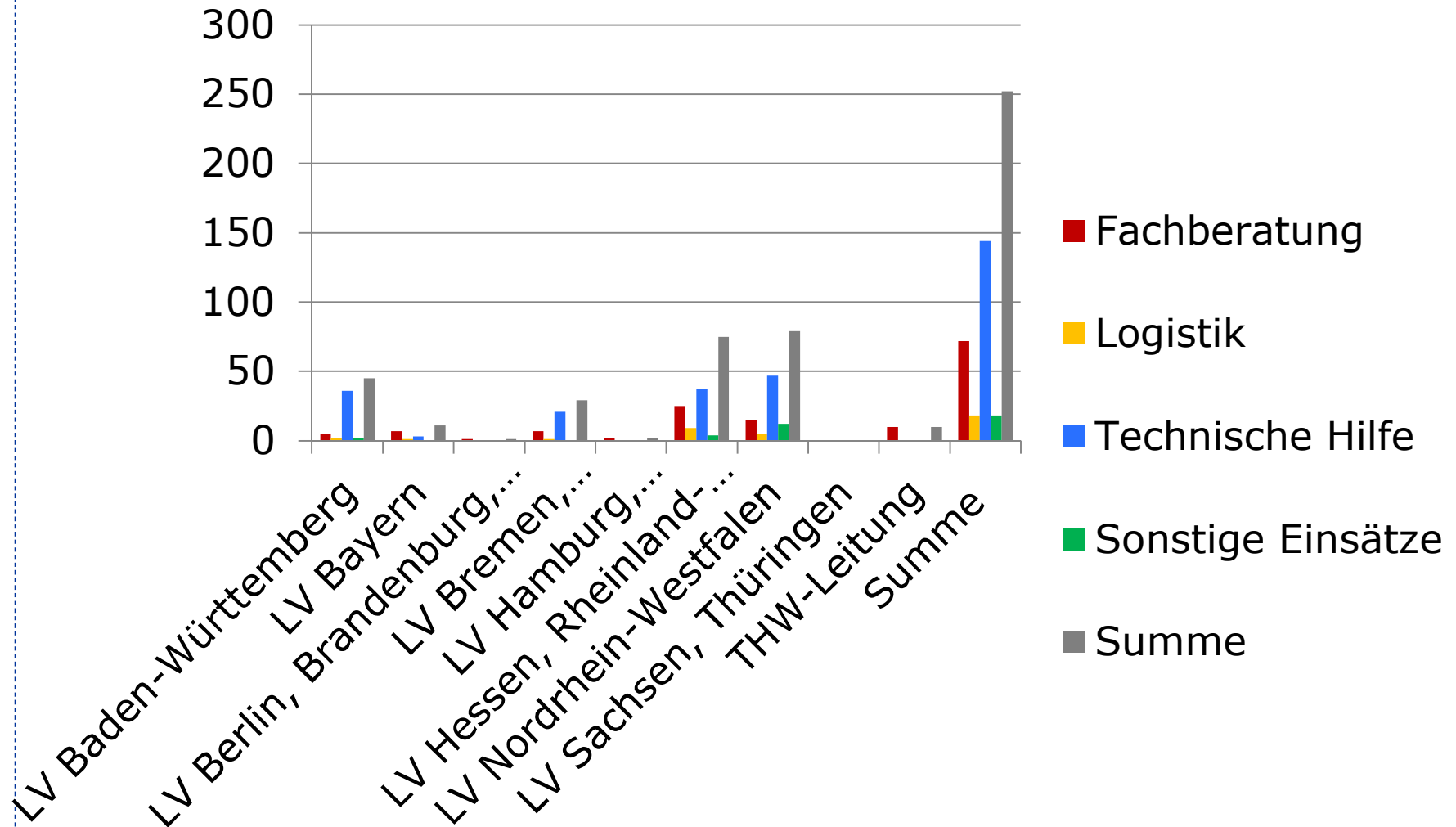


Legende

- Ortsverband
- Regionalstelle
- ⊙ Landesverband
- ▲ Leitung
- Logistikzentrum
- Ausbildungszentrum
- Informationszentrum

Kontakt und Informationen:
 Bundesanstalt Technisches
 Hilfswerk
 Provinzialstraße 93
 53127 Bonn
 oeffentlichkeitsarbeit@thw.de
 www.thw.de

Einsätze pro LV

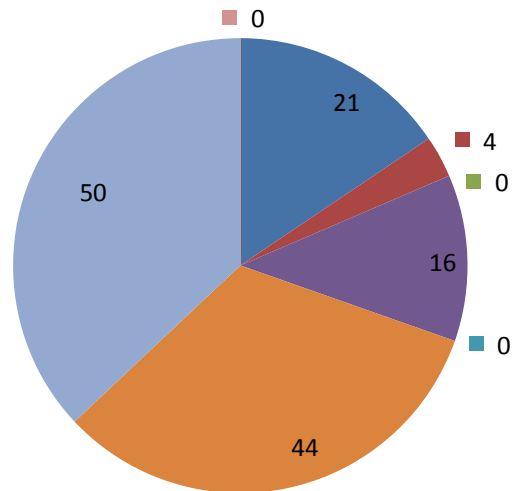


Einsatzkräfte des THW im Starkregen-Einsatz

beteiligte OE	Hauptamtliche	Ehrenamtliche	Gesamtsumme Personen
LV BW	13	352	365
LV BY	13	29	42
LV BEBBST	2	0	2
LV HBNI	20	230	250
LV HHMVSH	4	0	4
LV HERPSL	20	567	587
LV NW	19	565	584
LV SNTH	0	0	0
Luk Ltg	10	0	10
Summe	101	1743	1844

Eigene Lage im THW

Anzahl OV im Einsatz (135)



- LV Baden-Württemberg
- LV Berlin, Brandenburg, Sachsen-Anhalt
- LV Hamburg, Mecklenburg-Vorpommern, Schleswig-Holstein
- LV Nordrhein-Westfalen
- LV Bayern
- LV Bremen, Niedersachsen
- LV Hessen, Rheinland-Pfalz, Saarland
- LV Sachsen, Thüringen

Aktuelle Lage

Nach anhaltendem Starkregen im Süden und Westen Deutschlands ist das THW bundesweit im Einsatz. Besonders betroffen sind die Zuständigkeitsbereiche der Landesverbände HERPSL und NW.

Bislang sind über 130 Tote und über 600 Verletzte bekannt. Besonders betroffen sind der Kreis Ahrweiler. Verkehrswege und Infrastruktur dort sind großflächig zerstört. Insgesamt sind über 100.000 Personen ohne Strom.

Regionale Einsatzschwerpunkte befinden sich in Rheinland-Pfalz in den Landkreisen Ahrweiler und dem Eifelkreis; in Nordrhein-Westfalen sind die Regionen Wuppertal, Düsseldorf, Hagen, Altena, Iserlohn, Heinsberg, Castrop Siegen-Wittgenstein, Euskirchen und Aachen besonders stark betroffen.

Aktuell sind sieben Landesverbände mit derzeit **1.844** Einsatzkräften im Einsatz.

Bisherige Einsatzoptionen sind: Pumpen, Menschenrettung, Evakuierungen, Stromversorgung, Bergung, Deichsicherung BauFaBe mit ESS, Transportlogistik, Räumen, Brückenbau, Sandsacktransport, Führungsunterstützung, Trinkwasseraufbereitung, Notinstandsetzung sowie das ENT.

Internationale Hilfsangebote aus Dänemark, Frankreich, Israel, Luxemburg, Malta, den Niederlanden und Tschechien sind eingegangen.

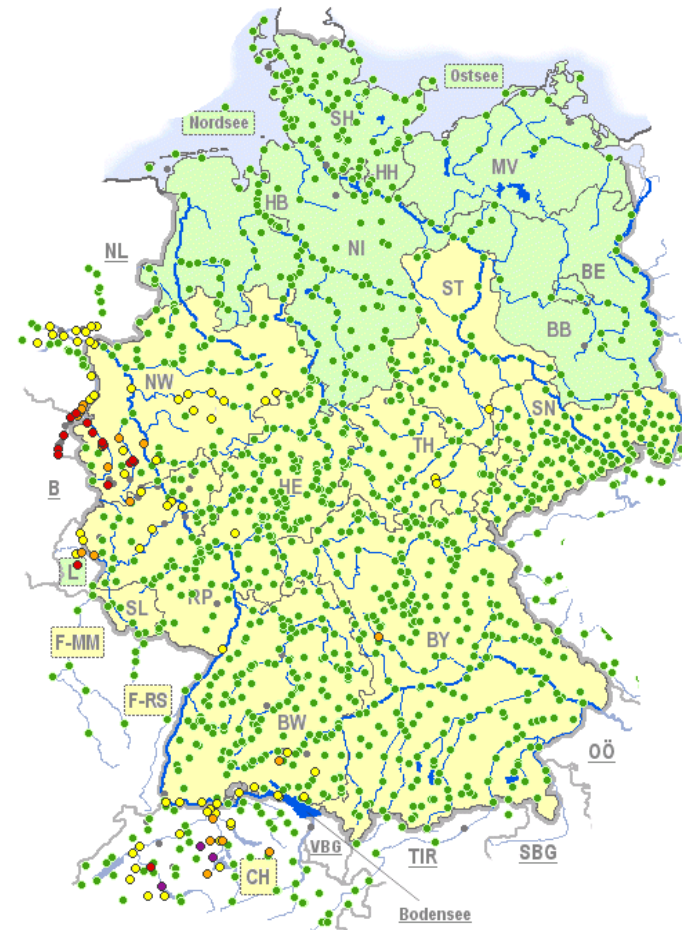


Abbildung 1: Länderübergreifendes Hochwasserportal 160930Jul21